



Projekt: Bücherbox

Beschreibung Bücherbox – 'Bring ein Buch - nimm ein Buch - lies ein Buch!'

Am 30. Oktober 2012 wurde im Wohngebiet Uferstraße die Bücherbox – die bisher einzige begehbare Litfaßsäule deutschlandweit - eingeweiht. Ausgestattet mit 7 Rundregalen, die seit dem ersten Tag dicht an dicht mit Büchern gefüllt sind, dient diese offene Bibliothek als Ort der Kommunikation und des Austausches von Wissen. Die Einladung an alle Bürger/innen, Bücher kostenfrei zu entnehmen und das Regal mit entsprechender Literatur aufzufüllen, wird seit der Eröffnung von allen Altersgruppen und auch Auswärtigen sehr gut angenommen.

Mit dem Projekt ist in der Innenstadt ein stabiles Netzwerk an „Kümmerern“ entstanden. Schüler der Gutenberg Oberschule entwickelten die Außengestaltung der Litfaßsäule, welche durch den Graffiti-Künstler Maik Enge aus Cottbus umgesetzt wurde. Ein weiterer Partner ist der NIX e.V., der Jugendverein entwickelt und unterstützt Aktivitäten rund um die Säule. Weiterhin konnte das Miteinander im Quartier, ein wesentlicher Schwerpunkt der Sozialen Stadt, gefördert werden. Bürger betreuen als Paten die Forster Bücherbox. Die Vernetzung dieser Akteure dient der Entwicklung des Wohnquartiers zu einem lebens- und liebenswerten Stadtteil.

Mit der Umsetzung dieses Projektes wurden mehrere im „Leitfaden zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ verankerte Handlungsfelder berücksichtigt. So zum Beispiel die Bürgermitwirkung, freizeitbezogene Infrastruktur, Gestaltung des Wohnumfeldes sowie des Stadtteilens.



Fotos: DSK